



STADT ADELSHEIM

ZUKUNFT AUS TRADITION

**EIGENBETRIEB
WASSERVERSORGUNG ADELSHEIM**

JAHRESABSCHLUSS

ZUM 31.12.2024

I. Lagebericht für das Geschäftsjahr 2024

Das Jahr 2024 schließt in der Gewinn- und Verlustrechnung mit einem Jahresfehlbetrag in Höhe von 8.104,27 €.

Die Verbindlichkeiten aus Krediten betragen zum 31.12.2024 2.511.000 €.

Das Ergebnis im Einzelnen:

1. Allgemeine Angaben

Die Wasserversorgung der Stadt Adelsheim wird seit dem Jahr 2002 als Eigenbetrieb nach dem Eigenbetriebsgesetz geführt. Zweck des Eigenbetriebs ist es, das Stadtgebiet entsprechend den einschlägigen Vorschriften mit Trink- und Brauchwasser zu versorgen.

2. Organisation

Die Aufgaben der Werkleitung werden im Rahmen der Hoheitsverwaltung von der Stadt Adelsheim gegen Verwaltungskostenersatz erledigt. Eine besondere Werkleitung und Werksausschuss sind nicht bestellt.

Seit dem 01.08.2005 wird die technische Betriebsführung von der Wasserversorgung Bauland GmbH wahrgenommen. Der Eigenbetrieb ist an dieser Gesellschaft zu 26,4 % beteiligt.

3. Entwicklung verkaufte Wassermenge und Umsatzerlöse

Jahr	2024	2023	2022	2021
Versorgungsgebiet PW Sennfeld / HB Bildäcker				
verkaufte Wassermenge m ³	185.308	186.532	190.463	207.397
Grundgebühren	75.625	75.457	75.131	74.809
Gebühren nach Wassermenge	629.412	632.268	646.478	703.516
Gebühren gesamt	705.037	707.725	721.609	778.325
Versorgungsgebiet HB Vollzugsanstalt				
verkaufte Wassermenge m ³	36.626	32.701	30.468	33.268
Gebühren	68.124	60.824	56.670	61.878

Der Wasserpreis beträgt im Versorgungsgebiet Pumpwerk Sennfeld / Hochbehälter Bildäcker 3,40 €/m³, im Versorgungsgebiet Hochbehälter Vollzugsanstalt 1,86 €/m³. Die Gebühren wurden zum 01.01.2025 neu festgesetzt.

4. Abweichungen in der Erfolgsrechnung

<u>Aufwendungen</u>	Sachkonto	Ansatz	Abrechnung	Planvergleich
Aufwand für Strombezug	42002300	65.000,00 €	73.799,77 €	8.799,77 €
Unterhaltung Grund und Boden	43002100	186.200,00 €	288.865,13 €	102.665,13 €
Konzessionsabgabe	44002100	73.000,00 €	0,00 €	-73.000,00 €
Prüfungs- und Beratungskosten	44002600	7.500,00 €	13.690,35 €	6.190,35 €
Gewerbesteuer, Körperschaftsteuer	4600X000	10.000,00 €	-0,56 €	-10.000,56 €

Bemerkungen:

- Aufgeführt sind alle Abweichungen um mehr als 10% des Ansatzes und über 5.000 €.
- Der erhöhte Stromverbrauch ist auf längere Laufleistungen eigener Pumpen zurückzuführen. Der Stromverbrauch ist auch jeweils abhängig vom Mischungsverhältnis Fremdwasser zu Eigenwasser.
- Der Aufwand für die Unterhaltung des Wasserversorgungsnetzes war deutlich höher als geplant.
- Aufgrund des fehlenden Mindesthandelsbilanzgewinns konnte die eingeplante Konzessionsabgabe nicht an den städtischen Haushalt gezahlt werden.
- Im Jahr 2024 wurde die Globalberechnung fortgeschrieben, was nicht eingeplant war.
- Aufgrund des Jahresfehlbetrags mussten keine Gewerbe- und Körperschaftsteuer bezahlt werden.

Anstelle des geplanten Jahresüberschuss von 28.000 € ergab sich ein Jahresfehlbetrag in Höhe von 8.104,27 €.

5. Abweichungen im investiven Bereich der Liquiditätsrechnung

<u>Einzahlungen</u>	Ansatz	Abrechnung	Planvergleich
Aufnahme von Investitionskrediten	850.000,00 €	600.000,00 €	-250.000,00 €

<u>Auszahlungen</u>	Ansatz	Abrechnung	Planvergleich
Investitionen in das Sachanlagevermögen	905.000,00 €	677.533,24 €	-227.466,76 €

Bemerkungen:

- Aufgeführt sind alle Abweichungen um mehr als 10% des Ansatzes und über 5.000 €.
- Die verbleibende Kreditaufnahme über 250.000 € wurde aufgrund der Zinssituation erst 2025 durchgeführt.

6. Investitionen

- Für die Sanierung des Hochbehälters Schafberg sind Kosten in Höhe von 37.807,84 € entstanden.
- Für die Erneuerung der Wasserleitung in der Industriestraße wurden weitere 175.294,12 € ausgegeben.
- Die Erneuerung der Wasserleitung in der Oberen Eckenbergstraße wurde mit Kosten in Höhe von 39.891,96 € fortgeführt.
- Die Erneuerung der Wasserleitung in der Oberen Austraße in Adelsheim wurden 422.767,65 € ausgegeben.
- Für die PV-Anlage auf dem Pumpwerk in Sennfeld wurden abschließend 1.700,56 € bezahlt.

7. Entwicklung der Verschuldung (Verbindlichkeiten aus Krediten)

Stand 01.01.2024: 2.158.680,00 €

Kreditaufnahme: 600.000,00 €

Tilgung: 247.680,00 €

Stand 31.12.2024: 2.511.000,00 €

Die Verschuldung je Einwohner zum 31.12.2024 beträgt 475,03 € (5.286 Einwohner).

Aufgestellt im Juni 2025



Rainer Schöll
Stadtkämmerer



Wolfram Bernhardt
Bürgermeister

II. Erfolgsrechnung

Wirtschaftsjahr 01.01. bis 31.12.2024

	EUR	EUR	2024 EUR	2023 EUR
1. Umsatzerlöse				
a) Erlöse aus Wasserabgabe		773.160,60		768.549,14
b) Sonstige Umsatzerlöse		14.929,91		14.388,59
2. sonstige betriebliche Erträge		<u>-1,06</u>	788.089,45	<u>0,00</u>
3. Materialaufwand				
a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren				
aa) Wasserbezug	178.716,37			165.958,68
bb) Strombezug	73.799,77			36.754,24
cc) Sonstige Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	24.459,83			30.727,47
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen				
aa) Sonstige bezogene Leistungen einschl. Bauhof	<u>296.162,63</u>			<u>270.418,94</u>
		573.138,60		<u>503.859,33</u>
4. Abschreibungen				
a) auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen		111.559,05		116.388,99
5. sonstige betriebliche Aufwendungen		<u>83.179,53</u>	767.877,18	<u>83.702,16</u>
				<u>703.950,48</u>
6. Zinsen und ähnliche Aufwendungen, davon an verbundene Unternehmen			<u>28.233,34</u>	<u>30.935,89</u>
7. Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit			-8.021,07	48.051,36
8. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag			-0,56	11.832,14
9. sonstige Steuern			<u>83,76</u>	<u>67,36</u>
10. Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag			<u>-8.104,27</u>	<u>36.151,86</u>

III. Bilanz zum 31.12.2024

AKTIVSEITE	31.12.2024		31.12.2023		PASSIVSEITE	31.12.2024		31.12.2023	
	EUR	EUR	EUR	EUR		EUR	EUR	EUR	EUR
A. Anlagevermögen					A. Eigenkapital				
I. Immaterielle Vermögensgegenstände					I. Gezeichnetes Kapital	25.000,00		25.000,00	
Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten		5.124,33		5.696,33	II. Kapitalrücklagen	98.191,20		98.191,20	
II. Sachanlagen					III. Gewinnvortrag	593.627,78		557.475,92	
1. Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte mit Geschäfts-, Betriebs- und anderen Bauten	41.223,83		42.386,83		IV. Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag	-8.104,27		36.151,86	
2. Erzeugungs-, Gewinnungs- und Bezugsanlagen	6.756,00		27.421,00				708.714,71	716.818,98	
3. Verteilungs- und Sammlungsanlagen	1.596.181,00		1.573.480,00		B. Rückstellungen				
4. Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	34.470,00		15.346,00		1. Steuerrückstellungen	21.399,98		21.399,98	
5. Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	1.619.073,68		1.072.272,49		2. Sonstige Rückstellungen	6.000,00		6.000,00	
		3.297.704,51		2.730.906,32			27.399,98	27.399,98	
III. Finanzanlagen					C. Verbindlichkeiten				
Beteiligungen		159.600,00		159.600,00	1. Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahme gegenüber Dritten	2.511.000,00		2.158.680,00	
B. Umlaufvermögen					2. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen				
Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände					2.1 gegenüber der Stadt	0,00		7.628,62	
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen					2.2 gegenüber Dritten	90.360,41		57.831,18	
1.1 gegenüber der Stadt	159.365,54		124.558,13		3. Sonstige Verbindlichkeiten				
1.2 gegenüber Dritten	7.162,22		13.947,20		3.1 gegenüber der Stadt	313.787,72		71.454,10	
2. Sonstige Vermögensgegenstände	23.204,38		5.105,42		3.2 gegenüber Dritten	898,16		0,54	
		189.732,14		143.610,75			2.916.046,29	2.295.594,44	
		<u>3.652.160,98</u>		<u>3.039.813,40</u>			<u>3.652.160,98</u>	<u>3.039.813,40</u>	

Adelsheim, 12.06.2025



Bernhardt
Bürgermeister

IV. Liquiditätsrechnung 2024

Nr.		Ergebnis	Fort- geschriebener Ansatz 2024	Ergebnis	Vergleich Ergebnis/ Ansatz (Spalten 3 - 2)
		2023 EUR	2024 EUR	2024 EUR	EUR
		1	2	3	4
1	Einzahlungen von Kunden für den Verkauf von Erzeugnissen, Waren und Dienstleistungen	733.679,52	804.000,00	807.300,44	3.300,44
2	Sonstige Einzahlungen, die nicht der Investitions- oder der Finanzierungstätigkeit zuzuordnen sind	0,00	0,00	0,03	0,03
4	Summe der Einzahlungen aus laufender Geschäftstätigkeit (Summe aus Nummern 1 bis 3)	733.679,52	804.000,00	807.300,47	3.300,47
5	Auszahlungen an Lieferanten und Beschäftigte	-637.729,06	-614.900,00	-637.081,13	-22.181,13
6	Sonstige Auszahlungen, die nicht der Investitions- oder der Finanzierungstätigkeit zuzuordnen sind	-83,64	-100,00	-67,48	32,52
7	Ertragsteuerzahlungen	-17.762,85	-10.000,00	-17.372,44	-7.372,44
8	Summe der Auszahlungen aus laufender Geschäftstätigkeit (Summe aus Nummern 5 bis 7)	-655.575,55	-625.000,00	-654.521,05	-29.521,05
9	Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf aus laufender Geschäftstätigkeit (Saldo aus Nummern 4 und 8)	78.103,97	179.000,00	152.779,42	-26.220,58
16	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus Nummern 10 bis 15)	0,00	0,00	0,00	0,00
18	Auszahlungen für Investitionen in das Sachanlagevermögen	-557.079,20	-905.000,00	-677.533,24	227.466,76
21	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus Nummern 17 bis 20)	-557.079,20	-905.000,00	-677.533,24	227.466,76
22	Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit (Saldo aus Nummern 16 und 21)	-557.079,20	-905.000,00	-677.533,24	227.466,76
23	Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf (Summe aus Nummern 9 und 22)	-478.975,23	-726.000,00	-524.753,82	201.246,18
26	Einzahlungen aus der Aufnahme von Investitionskrediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen bei Dritten	0,00	850.000,00	600.000,00	-250.000,00
27	Einzahlungen aus Investitionsbeiträgen	105.510,92	0,00	0,00	0,00
30	Summe der Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit (Summe aus Nummern 24 bis 29)	105.510,92	850.000,00	600.000,00	-250.000,00
33	Auszahlungen aus der Tilgung von Investitionskrediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen gegenüber Dritten	-92.460,00	-93.000,00	-247.680,00	-154.680,00
37	Gezahlte Zinsen	-30.935,89	-31.000,00	-28.020,17	2.979,83
38	Summe der Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit (Summe aus Nummern 31 bis 37)	-123.395,89	-124.000,00	-275.700,17	-151.700,17
39	Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Finanzierungstätigkeit (Saldo aus Nummern 30 und 38)	-17.884,97	726.000,00	324.299,83	-401.700,17
40	Änderung des Finanzierungsmittelbestands zum Ende des Wirtschaftsjahres (Summe aus Nummern 23 und 39)	-496.860,20	0,00	-200.453,99	-200.453,99
42	Einzahlungen aus der Aufnahme von Kassenkrediten				
42a	Sonstige Einzahlungen	71.454,10		313.787,72	
44	Auszahlungen aus der Rückzahlung von Kassenkrediten	134.800,09		168.002,63	
44a	Sonstige Auszahlungen	0,00		-71.454,10	
45	Überschuss/Bedarf aus wirtschaftsplan-unwirksamen Einzahlungen und Auszahlungen (Saldo aus Nummern 41 bis 44)	-173.082,17		-209.882,26	
46	Überschuss/Bedarf aus wirtschaftsplan-unwirksamen Einzahlungen und Auszahlungen (Saldo aus Nummern 41 bis 44)	33.172,02		200.453,99	
48	Anfangsbestand an Zahlungsmitteln	463.688,18		0,00	
47	Veränderung des Bestands an Zahlungsmitteln (Summe aus Nummern 40 und 45)	-463.688,18		0,00	
48	Endbestand an Zahlungsmitteln am Ende des Wirtschaftsjahres⁴ (Saldo aus den Summen Nummern 46 und 47)	0,00		0,00	
	nachrichtlich:				
49	Endbestand an liquiden Eigenmitteln zum Jahresende ⁵	0,00		0,00	
50	voraussichtlicher Bestand an inneren Darlehen zum Jahresende			0,00	

V. Entwicklung der Liquidität zum Jahresabschluss 2024

Nr.	Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Liquiditätsrechnung	
		2023	2024
		EUR	EUR
		1	2
1	Zahlungsmittelbestand zum Jahresbeginn	463.688,18	0,00
2	+/- Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf aus laufender Geschäftstätigkeit (§ 10 i. V. m. Anlage 7 Nr. 9 direkte Methode bzw. Nr. 13 indirekte Methode EigBVO-HGB)	78.103,97	152.779,42
3	+/- Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit (§ 10 i. V. m. Anlage 7 Nr. 22 direkte Methode bzw. Nr. 26 indirekte Methode EigBVO-HGB)	-557.079,20	-677.533,24
4	+/- Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Finanzierungstätigkeit (§ 10 i. V. m. Anlage 7 Nr. 39 direkte Methode bzw. Nr. 43 indirekte Methode EigBVO-HGB)	-17.884,97	324.299,83
5	+/- Überschuss oder Bedarf aus wirtschaftsplanunwirksamen Einzahlungen und Auszahlungen (§ 10 i. V. m. Anlage 7 Nr. 45 direkte Methode bzw. Nr. 49 indirekte Methode EigBVO-HGB)	33.172,02	200.453,99
6	= Endbestand an Zahlungsmitteln am Jahresende (§ 10 i. V. m. Anlage 7 Nr. 48 direkte Methode bzw. Nr. 52 indirekte Methode EigBVO-HGB)	0,00	0,00
7a	+ Sonstige Einlagen aus Kassenmitteln zum Jahresende	0,00	0,00
7b	+ Investmentzertifikate, Kapitalmarktpapiere, Geldmarktpapiere und sonstige Wertpapiere	0,00	0,00
7c	+ Forderungen aus Liquiditätsbeziehungen zum Kernhaushalt, zu verbundenen Unternehmen, Beteiligungen, selbstständigen Kommunalanstalten und anderen Eigenbetrieben der Gemeinde	0,00	0,00
8a	- Bestand an Kassenkrediten zum Jahresende	-71.454,10	-313.787,72
8b	- Verbindlichkeiten aus Liquiditätsbeziehungen zum Kernhaushalt, zu verbundenen Unternehmen, Beteiligungen, selbstständigen Kommunalanstalten und anderen Eigenbetrieben der Gemeinde	0,00	0,00
9	= liquide Eigenmittel zum Jahresende	-71.454,10	-313.787,72
10	- mittelübertragungsbedingter Liquiditätsbedarf (§ 2 Absatz 4 EigBVO-HGB)	0,00	0,00
11	= bereinigte liquide Eigenmittel zum Jahresende	-71.454,10	-313.787,72
12	- für bestimmte Zwecke gebunden	0,00	0,00
13	= bereinigte liquide Eigenmittel zum Jahresende ohne gebundene Mittel	-71.454,10	-313.787,72

VI. Anhang

1. Allgemeine Angaben

Die Wasserversorgung Adelsheim mit Sitz in Adelsheim wird nach dem Beschluss des Gemeinderats vom 12. November 2001 als Eigenbetrieb im Sinne des § 102 GemO BW geführt. Die Betriebssatzung vom 12. November 2001, zuletzt geändert am 12. Dezember 2023, trat zum 1. Januar 2024 in Kraft. Die Wasserversorgung wird nicht beim Registergericht geführt.

2. Angaben zu Form und Darstellung von Bilanz und Gewinn- und Verlustrechnung

Für Form und Darstellung des Jahresabschlusses gelten die Vorschriften des Eigenbetriebsgesetzes Baden-Württemberg (EigBG) i.d.F. der Bekanntmachung vom 8. Januar 1992, zuletzt geändert durch Art. 1 des Gesetzes vom 17. Juni 2020, und der Eigenbetriebsverordnung Baden-Württemberg (EigBVO-HGB) vom 1. Oktober 2020. Entsprechend §4 der aktuellen Betriebssatzung erfolgt die Wirtschaftsführung und das Rechnungswesen nach HGB.

Für die Gliederung der Bilanz, der Erfolgsrechnung, der Liquiditätsrechnung werden grundsätzlich Anlage 10 (Bilanz), Anlage 11 (Gliederung der Erfolgsrechnung), Anlage 12 und 13 (Liquiditätsrechnung einschl. Entwicklung der Liquidität) der Eigenbetriebsverordnung HGB zugrunde gelegt.

Soweit Davon-Vermerke wahlweise in Bilanz, Erfolgsrechnung oder im Anhang gemacht werden können, sind diese insgesamt im Anhang aufgeführt. Bei der Berichterstattung im Anhang wurde ferner von der Schutzklausel des § 286 Abs. 4 HGB Gebrauch gemacht und Angaben zu den Geschäftsführerbezügen unterlassen.

Ebenfalls wurde gemäß § 19 Abs. 2 EigBVO-HGB auf den Ausweis der Vorjahresspalte verzichtet.

Positionen die weder im laufenden Jahr noch im Vorjahr einen Betrag aufweisen (sog. Leerposten), werden nicht aufgeführt (§ 265 Abs. 8 HGB).

3. Angaben zur Bilanzierung und Bewertung einschließlich steuerlicher Maßnahmen

3.1. Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden

Erworbene immaterielle Anlagewerte wurden zu Anschaffungskosten angesetzt und sofern sie der Abnutzung unterlagen, um planmäßige Abschreibungen vermindert.

Das Sachanlagevermögen wurde zu Anschaffungs- bzw. Herstellungskosten angesetzt und soweit abnutzbar, um planmäßige Abschreibungen vermindert.

Die planmäßigen Abschreibungen wurden nach der voraussichtlichen Nutzungsdauer der Vermögensgegenstände linear und degressiv vorgenommen.

Der Übergang von der degressiven zur linearen Abschreibung erfolgt in den Fällen, in denen dies zu einer höheren Jahresabschreibung führt.

Bewegliche Gegenstände des Anlagevermögens bis zu einem Wert von EUR 800,00 wurden im Jahre des Zugangs voll abgeschrieben.

Die erhobenen Baukostenzuschüsse und Hausanschlusskosten werden seit dem Wirtschaftsjahr 2003 analog dem BMF-Schreiben vom 27. Mai 2003 in Anwendung des steuerlichen Wahlrechts nach R 6.5 Abs. 2 EStR erfolgsneutral bei den selbst getragenen Anschaffungs- und Herstellungskosten abgezogen. Auch die Zugänge des laufenden Jahres wurden in Übereinstimmung mit § 8 Abs. 3 EigBVO aktivisch von den bezuschussten Wirtschaftsgütern abgesetzt.

Bis einschließlich 2002 vereinbarte und vereinnahmte Baukostenzuschüsse wurden als empfangene Ertragszuschüsse passiviert und jährlich mit einem Zwanzigstel zugunsten der Umsatzerlöse aufgelöst. Im Wirtschaftsjahr 2021 erfolgte die letztmalige Auflösung passivierter Ertragszuschüsse.

Die Finanzanlagen wurden wie folgt angesetzt und bewertet:

- Beteiligungen zu Anschaffungskosten

Soweit erforderlich, wurde der am Bilanzstichtag vorliegende niedrigere Wert angesetzt.

Forderungen wurden unter Berücksichtigung aller erkennbaren Risiken bewertet.

Bei den sonstigen Rückstellungen werden alle erkennbaren Risiken auf der Grundlage vernünftiger kaufmännischer Beurteilung, für ungewisse Verbindlichkeiten und drohende Verluste aus schwebenden Geschäften berücksichtigt. Die Rückstellungen sind in Höhe des nach vernünftiger kaufmännischer Beurteilung notwendigen Erfüllungsbetrags unter Berücksichtigung erwarteter künftiger Preis- und Kostensteigerungen angesetzt. Rückstellungen mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr werden mit dem fristgerechten durchschnittlichen Marktzinssatz der vergangenen sieben Jahre abgezinst.

Verbindlichkeiten wurden zum Rückzahlungsbetrag angesetzt.

3.2. Gegenüber dem Vorjahr abweichende Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden

Beim Jahresabschluss konnten die bisher angewandten Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden im Wesentlichen übernommen werden.

Ein grundlegender Wechsel von Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden gegenüber dem Vorjahr fand somit nicht statt.

4. Angaben und Erläuterungen zu einzelnen Positionen der Bilanz und Gewinn- und Verlustrechnung

4.1. Anlagevermögen

Brutto-Anlagespiegel

Die Entwicklung der einzelnen Posten des Anlagevermögens und der darauf entfallenden Abschreibungen des Wirtschaftsjahres sind in der Anlage zum Anhang dargestellt.

Wirtschaftsjahresabschreibung

Die Jahresabschreibung je Posten der Bilanz ist aus dem Anlagenachweis zu entnehmen. Die Sofortabschreibung geringwertiger Wirtschaftsgüter wird als Zugang und Abgang ausgewiesen.

4.2. Umlaufvermögen

Angaben zu Forderungen

In den Forderungen aus Lieferungen und Leistungen ist der abgegrenzte Verbrauch zwischen Ablese- und Bilanzstichtag enthalten.

Forderungen an die Stadt, die Umsatzerlöse betreffen, werden entsprechend den Regelungen der Eigenbetriebsverordnung unter den Forderungen aus Lieferungen und Leistungen ausgewiesen.

Es bestehen keine Forderungen mit einer Restlaufzeit größer einem Jahr.

Barmittel

Die Schecks, Kassenbestände, Bundesbankguthaben, Postgiroguthaben und Guthaben bei Kreditinstituten sind zum Nennwert bilanziert.

4.3. Eigenkapital

Stammkapital

Das Stammkapital ist gemäß § 3 der Betriebssatzung auf EUR 25.000 festgesetzt und voll eingezahlt.

4.4. Rückstellungen

Sonstige Rückstellungen

Die sonstigen Rückstellungen setzen sich wie folgt zusammen:

Sonstige Rückstellungen	01.01.2024	Zuführung	Auflösung	Inanspruchnahme	31.12.2024
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
Interne und externe Abschlusserstellung	6.000,00	6.000,00	0,00	6.000,00	6.000,00
Summe	6.000,00	6.000,00	0,00	6.000,00	6.000,00

Die übrigen Rückstellungen berücksichtigen alle erkennbaren Risiken und ungewissen Verbindlichkeiten und sind nach vernünftiger kaufmännischer Beurteilung gebildet.

4.5. Verbindlichkeiten

Alle Verbindlichkeiten sind mit ihrem Rückzahlungsbetrag angesetzt. Dingliche Sicherheiten sind nicht vereinbart. Es bestehen folgende Restlaufzeiten:

Verbindlichkeiten	Gesamt EUR	Restlaufzeiten		
		bis 1 Jahr EUR	über 1 Jahr EUR	über 5 Jahre EUR
1. aus Kreditaufnahme gegenüber Dritten	2.511.000,00	307.500,00	2.203.500,00	2.124.500,00
<i>Vorjahr</i>	<i>2.158.680,00</i>	<i>247.680,00</i>	<i>1.911.000,00</i>	<i>1.665.000,00</i>
2. aus Lieferungen und Leistungen				
2.1 gegenüber der Stadt	0,00	0,00	0,00	0,00
<i>Vorjahr</i>	<i>7.628,62</i>	<i>7.628,62</i>	<i>0,00</i>	<i>0,00</i>
2.2 gegenüber Dritten	90.360,41	90.360,41	0,00	0,00
<i>Vorjahr</i>	<i>57.831,18</i>	<i>57.831,18</i>	<i>0,00</i>	<i>0,00</i>
3. Sonstige Verbindlichkeiten				
3.1 gegenüber der Stadt	313.787,72	313.787,72	0,00	0,00
<i>Vorjahr</i>	<i>71.454,10</i>	<i>71.454,10</i>	<i>0,00</i>	<i>0,00</i>
3.2 gegenüber Dritten	898,16	898,16	0,00	0,00
<i>Vorjahr</i>	<i>0,54</i>	<i>0,54</i>	<i>0,00</i>	<i>0,00</i>
Summe	2.916.046,29	712.546,29	2.203.500,00	2.124.500,00
Summe Vorjahr	2.295.594,44	384.594,44	1.911.000,00	1.665.000,00

Bei den sonstigen Verbindlichkeiten gegenüber der Stadt i.H.v. EUR 71.454,10 handelt es sich um einen kurzfristigen Kassenkredit der Stadt gegenüber der Wasserversorgung.

4.6. Erfolgsrechnung

Umsatzerlöse

Die Umsatzerlöse des Wirtschaftsjahres setzen sich wie folgt zusammen:

Umsatzerlöse	2024 EUR	2023 EUR
1. Erlöse aus Wasserabgabe	773.160,60	768.549,14
2. Sonstige Umsatzerlöse	14.929,91	14.388,59
Summe	788.090,51	782.937,73

Materialaufwand

Der Materialaufwand setzt sich wie folgt zusammen:

Materialaufwand	2024 EUR	2023 EUR
1. Wasserbezug	178.716,37	165.958,68
2. Strombezug	73.799,77	36.754,24
3. Sonstige Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	24.459,83	30.727,47
Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren	276.975,97	233.440,39
1. Unterhaltung	281.525,38	248.815,71
2. Bauhof	7.339,75	7.628,62
3. Wasseruntersuchungen	7.297,50	5.523,00
4. Konzessionsabgabe	0,00	8.451,61
Aufwendungen für bezogene Leistungen	296.162,63	270.418,94
Summe	573.138,60	503.859,33

Sonstige betriebliche Aufwendungen

In den sonstigen betrieblichen Aufwendungen sind u.a. TEUR 61 Verwaltungskostenbeitrag für Inanspruchnahme städtischer Stellen und Ämter enthalten. Zudem sind in den sonstigen betrieblichen Aufwendungen TEUR 14 für Beratungskosten, TEUR 6 für Versicherungen und TEUR 3 für Datenverarbeitung enthalten.

Zinsen und ähnliche Aufwendungen

Die Zinsen und ähnliche Aufwendungen enthalten Darlehenszinsen in Höhe von EUR 28.233,34 (i.Vj. EUR 30.935,89).

Steueraufwand

Die Steuern vom Einkommen und vom Ertrag beinhalten den Gewerbesteueraufwand 2024 in Höhe von EUR 0,00 und den Körperschaftsteueraufwand inkl. Solidaritätszuschlag 2024 in Höhe von EUR -0,56.

Darüber hinaus sind bei den sonstigen Steuern Grundsteuer in Höhe von EUR 83,76 ausgewiesen.

5. Ergänzende Angaben

5.1. Wahrnehmung der Organfunktion

Ein Betriebsleiter wurde nicht bestellt, dies obliegt dem Bürgermeister. Ebenfalls wurde auf die Bestellung eines Betriebsausschusses verzichtet. Der Gemeinderat erhielt keine direkten Vergütungen.

5.2. Belegschaft

Der Betrieb unterhält kein eigenes Personal.

5.3. Angaben zum Jahresergebnis

Der Jahresverlust 2024 soll auf Vorschlag der Betriebsleitung in voller Höhe mit dem Gewinnvortrag verrechnet werden.

6. Nachtragsbericht

Vorgänge von besonderer Bedeutung

Nach dem Bilanzstichtag 31. Dezember 2024 liegen aus heutiger Sicht keine weiteren Vorgänge von wesentlicher Bedeutung für die Vermögens-, Finanz- und Ertragslage vor.

7. Anlagen

- **Übersicht über die Entwicklung des Anlagevermögens**
- **Berechnung des Wasserverlusts 2024**

Übersicht über die Entwicklung des Anlagevermögens im Wirtschaftsjahr 2024

Posten des Anlagevermögens	Anschaffungs- und Herstellungskosten					Abschreibungen					Restbuchwerte		Kennzahlen		
	Stand 01.01.2024	Zugang	Abgang	Umbuchung	Stand 31.12.2024	Stand 01.01.2024	Abschreibungen im Wirtschafts- jahr	angesammelte Abschreibungen auf die in Spalte 4 ausgewiesenen Abgänge	angesammelte Abschreibungen auf die in Spalte 5 ausgewiesenen Umbuchungen	Stand 31.12.2024	Stand 31.12.2023	durchschnittlicher Abschr. Satz	Buch- wert		
	EUR	+	./	+ / ./	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	%	%		
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	
I. Immaterielle Vermögensgegenstände															
Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte u.ä. Rechte sowie Lizenzen an solchen Rechten	243.684,75	0,00	0,00	0,00	243.684,75	237.988,42	572,00	0,00	0,00	238.560,42	5.124,33	5.696,33	0,23	2,10	
Zwischensumme	243.684,75	0,00	0,00	0,00	243.684,75	237.988,42	572,00	0,00	0,00	238.560,42	5.124,33	5.696,33	0,23	2,10	
II. Sachanlagen															
1. Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte mit Geschäfts-, Betriebs- und anderen Bauten	308.090,97	0,00	0,00	0,00	308.090,97	265.704,14	1.163,00	0,00	0,00	266.867,14	41.223,83	42.386,83	0,38	13,38	
2. Wassergewinnungs- und Bezugsanlagen															
a) Betriebseinrichtungen der Gewinnung	416.962,63	0,00	0,00	0,00	416.962,63	416.962,63	0,00	0,00	0,00	416.962,63	0,00	0,00	0,00	0,00	
b) Betriebseinrichtungen des Bezuges	140.344,51	0,00	0,00	0,00	140.344,51	133.157,51	431,00	0,00	0,00	133.588,51	6.756,00	7.187,00	0,31	4,81	
3. Verteilungsanlagen															
a) Speicheranlagen	854.384,80	0,00	0,00	0,00	854.384,80	710.977,80	13.646,00	0,00	-2.860,00	721.763,80	132.621,00	143.407,00	1,60	15,52	
b) Fernleitungen	869.480,09	0,00	0,00	0,00	869.480,09	771.276,09	7.791,00	0,00	0,00	779.067,09	90.413,00	98.204,00	0,90	10,40	
c) Leitungsnetz und Hausanschlüsse	9.692.715,77	0,00	0,00	128.960,38	9.821.676,15	6.823.633,77	139.650,38	0,00	2.860,00	6.966.144,15	2.855.532,00	2.869.082,00	1,42	29,07	
d) Baukostenzuschüsse (ab 2003)	-2.178.029,99	0,00	0,00	0,00	-2.178.029,99	-640.816,99	-54.828,00	0,00	0,00	-695.644,99	-1.482.385,00	-1.537.213,00	2,52	68,08	
e) Meßeinrichtungen (einschl. Lagerbestand)	55.310,37	0,00	0,00	0,00	55.310,37	55.310,37	0,00	0,00	0,00	55.310,37	0,00	0,00	0,00	0,00	
4. Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung															
a) PV-Anlagen	20.318,24	2.023,67	0,00	0,00	22.341,91	84,24	1.109,67	0,00	0,00	1.193,91	21.148,00	20.234,00	4,97	94,66	
b) Betriebs- und Geschäftsausstattung	65.389,27	0,00	0,00	0,00	65.389,27	50.043,27	2.024,00	0,00	0,00	52.067,27	13.322,00	15.346,00	3,10	20,37	
5. Anlagen im Bau und Anzahlungen auf Anlagen	1.072.272,49	675.761,57	0,00	-128.960,38	1.619.073,68	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	1.619.073,68	1.072.272,49	0,00	100,00	
Zwischensumme	11.317.239,15	677.785,24	0,00	0,00	11.995.024,39	8.586.332,83	110.987,05	0,00	0,00	8.697.319,88	3.297.704,51	2.730.906,32	0,93	27,49	
III. Finanzanlagen															
1. Beteiligung am Zweckverband Bodenseewasserversorgung	153.000,00	0,00	0,00	0,00	153.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	153.000,00	153.000,00	0,00	100,00	
2. Wasserversorgung Bauland GmbH	6.600,00	0,00	0,00	0,00	6.600,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	6.600,00	6.600,00	0,00	100,00	
Zwischensumme	159.600,00	0,00	0,00	0,00	159.600,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	159.600,00	159.600,00	0,00	100,00	
Anlagevermögen insgesamt	11.720.523,90	677.785,24	0,00	0,00	12.398.309,14	8.824.321,25	111.559,05	0,00	0,00	8.935.880,30	3.462.428,84	2.896.202,65	0,90	27,93	

Wasserversorgung

Berechnung des Wasserverlusts 2024

	Gesamt	VZA	Stadt	Verkauf	Verlust	%	2023	2022	2021
Wasserbezug BWV gesamt	217.637 m ³								
davon für Vollzugsanstalt		36.244 m ³		36.626 m ³	-382 m ³	-1,05%	6,92%	3,43%	3,42%
davon für Stadt Adelsheim			181.393 m ³						
Eigene Wasserversorgung	77.729 m ³		77.729 m ³						
Summe Stadt:			259.122 m³	185.308 m³	73.814 m³	28,49%	29,03%	27,03%	31,78%
Summe gesamt:	295.366 m³			221.934 m³	73.432 m³	24,86%	26,42%	24,49%	28,89%

Verkauf

	Bezirk		
Adelsheim	01	62.171 m ³	120.451 m ³
	02	33.010 m ³	
	07	25.270 m ³	
Wemmershof	03		1.918 m ³
Hergenstadt	04		1.156 m ³
Sennfeld	05	41.827 m ³	48.154 m ³
	08	6.327 m ³	
Leibenstadt	06		13.629 m ³
Zusammen			185.308 m ³

Adelsheim, 20.01.2025



Rainer Schöll